

15. Februar 2023

Rheinmetall erhält Großauftrag über Mittelkaliber-munition – 300.000 Patronen für FlaK-Panzer Gepard

Das deutsche Bundesministerium der Verteidigung hat stellvertretend für die Ukraine Rheinmetall mit der Lieferung von 35mm-Munition für den Flugabwehrkanonenpanzer Gepard beauftragt. Insgesamt sollen 300.000 Patronen geliefert werden. Die Munition ist zur Unterstützung der ukrainischen Streitkräfte bestimmt, die den Gepard einsetzen. Der Auftragswert liegt im niedrigen dreistelligen MioEUR-Bereich.

Rheinmetall wird jeweils 150.000 Patronen Treibspiegelmunition (Armour Piercing Discarding Sabot – Tracer, APDS-T) und Sprengbrand-Munition (High Explosive Incendiary – Tracer, HEI-T) ausliefern. Damit lassen sich eine Vielzahl von Zielen wirkungsvoll bekämpfen. Die ersten Patronen APDS-T werden im Sommer 2023 geliefert. Ein Produktionswechsel von APDS-T auf HEI-T soll Mitte 2024 stattfinden.

Rheinmetall baut gegenwärtig eine zusätzliche Mittelkaliberfertigung am Standort Unterlüß auf, die Ende des ersten Quartals 2023 ihren Betrieb aufnimmt. Mit der zusätzlichen Fertigungslinie reagiert Rheinmetall auf die gestiegene Nachfrage auf dem Weltmarkt.

Rheinmetall gehört zu den weltweit führenden Herstellern von komplexen Waffensystemen für die Flugabwehr. In der Kanonen- und Lenkwaffenflugabwehr ist das Unternehmen Marktführer und einziger umfassender Systemanbieter für Feuerleitung, geschützte, integrierte Lenkwaffenwerfer und Ahead-Munition. Flugüberwachungssysteme und Radartechnik mit Such- und Erfassungsradaren runden das Portfolio ab. Zu den gegenwärtig modernsten Systemen im Bereich der bodengebundenen Flugabwehr gehört der Skyranger 30 auf Basis des Geschützten Transport-Kampffahrzeuges Boxer.

► Keyfacts

- Rheinmetall erhält Auftrag für die Herstellung von 300.000 Patronen im Kaliber 35 mm x 228
- Munition für die Ukraine bestimmt
- Auftragswert im niedrigen dreistelligen MioEUR-Bereich
- Auslieferung beginnt noch 2023
- Zusätzliche Mittelkaliber-Fertigungslinie in Unterlüß nimmt im Sommer 2023 Betrieb auf

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Philipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-philipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

 @Rheinmetallag
 @Rheinmetallag